

Helfer/in am Bezirksstand

In der Begegnungshalle 6 haben sich alle Gebietskirchen vorgestellt und nicht nur die! Die Bonner Jugend hat sich mit den Jugendbeauftragten ebenfalls Gedanken gemacht und verschiedene Aktivitäten für einen Bonner Stand vorbereitet.

Mit Erfolg! Denn wir Betreuer konnten dem Andrang manchmal gar nicht gerecht werden. Die Jugendlichen aus aller Welt hatten großes Interesse an den Aktivitäten:

- einer Feelbox (Fühlbox), in der verschiedene Objekte ertastet werden mussten um diesen dann Bibelverse zuzuordnen

- einer Chillout-Ecke mit der Möglichkeit, bei einer musikalischen Traumreise einmal abzuschalten

- einen Liedtext zu vollenden

- eine Karte an sich selbst zu schreiben, die tatsächlich ca. 4 Wochen nach dem IJT zugestellt wird - ja, auch ins Ausland! Damit man sich selber an die Dinge des IJT erinnert, die einen berührt haben

- sich von einer vertrauenswürdigen Person durch einen Blind Walk führen zu lassen, ohne auf die ausgelegten Karten zu treten. Denn darauf standen negative Stichworte - so schien es. Doch, nach dem Blind Walk konnte nachgelesen werden, was sich hinter dem Stichwort verbarg.

- sich zwei Minuten lang ins Gesicht zu sehen, ohne zu reden - da kommen ganz interessante Gedanken auf

- sich einem Fremden mit verbundenen Augen gegenüber zu setzen und sich nur zu hören - schön, dass dabei jeder eine Chance hat und nicht direkt in einer Schublade landet

Es sind schöne Gedanken, Gespräche und Ideen aufgekommen. Wir sind froh, dass wir dabei sein durften.

10. Juni 2019

Text: N.E.

Fotos: N.E.




Message
to yourself
Feel


A JOURNEY TO GOD

REGENBOGEN NAK